

Gemeinde Althegnenberg



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

3. Sitzung des Gemeinderates Althegnenberg

vom 21. März 2024
Sitzungssaal der Gemeinde Althegnenberg

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Schriftführerin:

Schieb Anita

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Althegnenberg ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Ludwig Schmid
Dritter Bürgermeister Peter Neubauer
Janine Beier-Seifert
Andreas Birzele
Barbara Czekalla
Maria-Anna Dunkel
Sebastian Fröhlich
Ludwig Neuner
Leonhard Oswald
Alexander Rasch
Norbert Scholz
Benedikt Wex

Bemerkung:

Entschuldigt sind

Manfred Christoph
Marcus Drexler

Es sind sechs Zuhörer erschienen.

Die Presse wird vertreten von [REDACTED] (Brucker Tagblatt).

Zu Top 4 im öffentlichen Teil ist Frau [REDACTED] (Leitung Kinderhaus) anwesend.

zu den Tops 5, 6 und 7 im öffentlichen Teil ist Herr [REDACTED] (Kämmerer VG Mammendorf) anwesend.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2024
TOP 3.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung
TOP 4.	Vorstellung neue Kindergartenleitung Kinderhaus St. Johannes Baptist
TOP 5.	Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
TOP 6.	Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
TOP 7.	Finanzplan und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027
TOP 8.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Diskussionsverlauf:

Frau [REDACTED] meldet sich zu Wort und spricht die folgenden drei Themen an:

1. E-Bike-Ladestation am Rathaus: Gewerbetreibende wurden im Mai 2023 von der Fa. Green Move Solution mit einem Kooperationsvertrag der Gemeinde angeschrieben / angesprochen bezüglich Werbung. Seit Januar 2024 steht die Ladestation unangeschlossen und ungenutzt am Standort. Die Betriebe zahlen seit Oktober und es ist nicht erkennbar, dass ein Anschluss bald erfolgen wird. [REDACTED] das eine schwache Leistung und kritisiert den lieblosen Umgang mit Sponsoren.
2. Grundsteuer ab 2025: sind die Hebesätze bekannt?
3. Kläranlage: Sachstand

1. Bgm. Spicker nimmt wie folgt Stellung:

1. Die Kommunikation mit der Firma der Ladestation gestaltet sich schwierig. Statt wie angekündigt im Juni 2023 wurde die Station ohne Vorankündigung im Januar 2024 geliefert. Es hat nicht nur ein Gewerbetreibender nachgefragt. Die Gemeinde schaut, dass es vorangeht.
2. Die Hebesätze sind auch der Gemeinde noch nicht bekannt.
Der anwesende Kämmerer der VG Mammendorf ergreift das Wort und erklärt, die Grundsteuermessbescheide kämen vereinzelt statt wie angedacht online nun auf Papier. Für Althegnenberg seien es bis dato lediglich 20 oder 30 Bescheide. Es sei angekündigt, dass man im September oder Oktober die kompletten Daten bekomme, vorher ergebe es keinen Sinn, über den Hebesatz zu reden. Man hoffe, dass man die Daten rechtzeitig und vollständig erhalte, da man diese ja dann erst mal händisch digital erfassen müsse. Die Grundsteuerbescheide der Gemeinde würden erst nächstes Jahr versandt werden.
3. Zum Thema Druckleitung nach Mering fand am 13.03.2024 ein Termin mit den drei Bürgermeistern der Gemeinde, [REDACTED] vom Bauamt der VG Mammendorf sowie zwei Mitarbeitern des Ingenieurbüros Dippold+Gerold statt. Wenn möglich sollen die Gemeinden Hochdorf und Steinach umgangen werden und die Trasse soll ausschließlich über freie Flur führen, damit die Straße nicht aufgerissen wird. Man hat bei dem Termin zwei mögliche neue Trassen besprochen, an deren Ausarbeitung nun das Ingenieurbüro arbeitet. Nach Ostern soll der nächste Termin stattfinden.

Frau [REDACTED] meldet sich zu Wort und berichtet, dass die Krähen in Hörbach weg seien. Die Eichen, auf denen die Tiere vermehrt gesessen hätten, seien stark zurückgeschnitten worden und vermutlich hätte die Schar sich aus diesem Grund eine neue Heimat gesucht.

1. Bgm. Spicker berichtet von seinem Termin mit Herrn [REDACTED], der für das Landratsamt FFB die Kartographierung der Krähen vornimmt. Es handelt sich um Rabenkrähen, nicht Saatkrähen. Man habe bei einer Ortsbegehung keine Nester gefunden. Sollte doch etwas Größeres entstehen, dürfte man im Sommer 2024 eine Vergrämung für 2024 beantragen. Die Kosten dafür wurden von Bauamtsleiter [REDACTED] auf 15.000,- bis 20.000,- Euro geschätzt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2024
--

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2024 in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] enthält sich bei dieser Abstimmung, da sie an der betreffenden Sitzung nicht teilgenommen hat.

TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Sachvortrag:**Unter Top 4 Friedhof Althegnenberg; Erweiterung der Urnengräber, Vergabe der Arbeiten**

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachvortrag und dem Angebot zur Erweiterung der Urnenanlage im Friedhof Althegnenberg und stimmte der Vergabe der Arbeiten an die Fa. Schmid aus Althegnenberg zu.

Unter Top 5 Friedhofsanlage in Hörbach; Vergabe der Erweiterung der Urnengräber

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom vorliegenden Angebot zur Erweiterung der Urnenanlage im Friedhof Hörbach und stimmte der Beauftragung der Fa. Schmid aus Althegnenberg zu.

Der Bürgermeister wurde beauftragt den Auftrag zu erteilen.

Unter Top 6 Bauunterhalt Bergkapelle; Vergabe der Holzwurmbehandlung

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachvortrag und den vorliegenden Angeboten zur Eindämmung der Holzwurmbelastung in der Bergkapelle und verzichtete auf die Einschaltung des Ing. Büros Biebl und stimmte der Beauftragung der Firma Binker aus Lauf für die angebotene Begasung zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die denkmalrechtliche Erlaubnis für die Maßnahme zu beantragen.

Nach Vorliegen der Erlaubnis wird der Bürgermeister beauftragt den Auftrag zu erteilen.

Unter Top 7 Lautsprecheranlage für die Gemeinde Althegnenberg

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachvortrag und stimmte der Auftragsvergabe zur Beschaffung einer Lautsprecheranlage über die Firma Beschallungstechnik Kanschä, Hinterschwarzenberg 5 in 87466 Oy-Mittelberg zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt die weiteren Maßnahmen durchzuführen.

Unter Top 8 Alte Schule Hörbach; Sanierung und Umbau zu einem Feuerwehrhaus und einem Schützenheim, Schalltechnische Untersuchung

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachvortrag und beschloss, das Büro Akkon, Greifenberg, mit der schalltechnischen Untersuchung zu beauftragen.

Unter Top 9 Abgas-Absauganlage Feuerwehr

Der Gemeinderat Althegnenberg nahm Kenntnis vom Sachvortrag Abgas-Absauganlage für die Feuerwehr Althegnenberg und beschloss, die Maßnahme umzusetzen. Der 1. Bürgermeister Herr Spicker wurde bevollmächtigt, das vorliegende Angebot der Fa. Miller Umwelttechnik, Biberbach, sowie die Zusatzarbeiten Kernbohrungen und Elektroarbeiten zu beauftragen.

Unter Top 10 Beschaffung eines Lagercontainers

Die Gemeinderäte nahmen Kenntnis vom Sachvortrag und stimmten dem Erwerb des Containers über die Fa. CR2 Modulbau zu. Der 1. Bürgermeister wurde ermächtigt, in Absprache mit der Feuerwehr, den Auftrag zu erteilen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Maßnahmen durchzuführen.

TOP 4. Vorstellung neue Kindergartenleitung Kinderhaus St. Johannes Baptist

Diskussionsverlauf:

Frau ■■■■■ hat am 1. Januar 2024 die Leitung im Kinderhaus St. Johannes Baptist übernommen und ist für vier Kindergartengruppen, drei Krippengruppen, den Waldkindergarten „Waldwölfe“ und den Kindergarten Regenbogen im Rathaus zuständig. Da das Haus mit insgesamt neun Gruppen sehr groß ist, ist sie von der Leitung einer Gruppe freigestellt.

Frau ■■■■■ ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder (8 Jahre und 11 Jahre). Nach dem Studium der Erziehungswissenschaften und der langjährigen Arbeit in der Erwachsenenbildung ist Frau ■■■■■ als Quereinsteigerin in die Kinderpflegeausbildung gekommen und über Umwege im Kindergarten gelandet, wo sie zunächst im Kindergarten ihrer eigenen Kinder die Anerkennung zur Fachkraft erlangt und dann dort anschließend als Stellvertretende Leitung gearbeitet hat.

Frau ■■■■■ lobt Ihr Team, die Mitarbeiter sind sehr nett und kooperativ sowie professionell. Man ist dabei, Altlasten abzuarbeiten. Auch wurden die Dienstpläne bereits überarbeitet. Es geht nun darum, dem Kinderhaus ein neues Gesicht zu geben und den Kindergarten und die Elternschaft zu einem Team zusammenzuführen.

Das Team befindet sich mitten in der Teambildungsphase. Nach einem ersten Konzeptionsworkshop wird der Teamausflug in den Wald führen.

Frau ■■■■■ bedankt sich an dieser Stelle für die Unterstützung vonseiten des Bistums und auch vom Ersten Bürgermeister. Ihr Dank geht ebenfalls an die Feuerwehr, die am Kinderfaschingsball in gewohnter Manier unterstützt und mitgeholfen hat. Für die wohlwollend und kooperative Zusammenarbeit in allen Bereichen bedankt sie sich im Besonderen.

1. Bgm. Spicker berichtet, dass die Verwaltungskraft im Büro leider gekündigt habe und somit noch mehr Arbeit an Frau ■■■■■ hängenbleibe. Gleichzeitig fragt er nach den Anmeldezahlen für das nächste Kindergartenjahr.

Frau ■■■■■ erklärt, man habe nicht mehr Anmeldungen als man aufnehmen könne. Alle Gastkinder dürfen bleiben. Wie es mit dem Kindergarten Regenbogen weitergehe, bleibe abzuwarten. Für den Waldkindergarten gibt es sehr viele Anmeldungen, unter Umständen gibt es im neuen Kindergartenjahr eine zweite Waldgruppe.

1. Bgm. Spicker bedankt sich und bringt seine Freude auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Ausdruck. Zusammen mit Gemeinderatsmitglied ■■■■■-■■■■■ war er auf einer Elternbeiratssitzung und hat einen sehr guten Eindruck erhalten.

TOP 5. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Sachvortrag:

Der Gemeinderat berät über den Haushaltsplan 2024.

Der Gemeinderat erhält Kenntnis vom Haushaltsplan mitsamt seinen Bestandteilen (Gesamtplan und Einzelpläne, Stellenplan) und Anlagen (Vorbericht, Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden und Rücklagen) der Gemeinde Althegnenberg für das Haushaltsjahr 2024.

Der Haushalt wurde in den Finanzausschusssitzungen am 07.03.2024 und 11.03.2024 vorberaten. Der Finanzausschuss empfiehlt die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer um 30 v.H. auf 360 v.H. Der Finanzausschuss empfiehlt mit 4 : 2 Stimmen folgenden

Diskussionsverlauf:

Herr ■■■■■, Kämmerer der VG Mammendorf, berichtet von mehreren Vorgesprächen zwischen ihm selbst und Rainer Spicker, gefolgt von vier Sitzungen des Finanzausschusses, zwei davon vorberatend. Man habe hart gerungen, beim ersten Entwurf habe das Defizit im Verwaltungshaushalt bei 220.000,- Euro gelegen. Nach etlichen Streichungen betrage es mittlerweile 118.000,- Euro.

Aufgrund der nicht beanspruchten Kreditermächtigung aus dem letzten Jahr, erfolgt heuer keine Kreditaufnahme, da Kreditermächtigungen ins Folgejahr übertragen werden können.

Gemeinderatsmitglied ■■■■■ erkundigt sich, wie hoch die an andere Kindergärten gezahlten Gastbeiträge seien.

Herr ■■■■■ beziffert die Gesamtsumme auf rund 30.000,- Euro. Dieser Betrag wird an anerkannte Träger bezahlt, wenn Kinder aus Althegnenberg wo anders in den Kindergarten gehen. Der an das Landschulheim Grunertshofen entrichtete Betrag beläuft sich auf rund 20.000,- Euro.

Die Spenden für die Maibaumschiene in Hörbach belaufen sich bis dato auf 6.950,- Euro. Es werden noch mehr Spenden erwartet. Die Gemeinde bezuschusst diese mit 5.000,- Euro.

1. Bgm. Spicker bezieht sich auf die Empfehlung des Finanzausschusses, die Hebesätze für die Grundsteuer um 30 v.H. auf 360 v.H. zu erhöhen. Da diese Empfehlung im Ausschuss mit einem Abstimmungsergebnis von 4:2 nicht einstimmig erfolgt ist, soll der Rest des Gemeinderats seine Einschätzung dazu abgeben.

Gemeinderatsmitglied ■■■■■ berichtet, sie selber und Gemeinderatsmitglied ■■■■■ hätten gegen die Erhöhung des Hebesatzes um 30 Prozentpunkte gestimmt, da sie der Meinung seien, es sei den Verwaltungsaufwand nicht wert, da die Hebesätze 2025 ohnehin neu berechnet würden.

Gemeinderatsmitglied ■■■■■ äußert seinen Unmut darüber, dass jeder an der Steuerschraube drehe und spricht sich dafür aus, über das Landratsamt an die Regierung ein Zeichen zu setzen, dass die kleinen Kommunen nicht in der Lage seien, es über die Schlüsselzuweisungen zu stemmen. Auch müsse das Signal an den Kreis gesetzt werden, dass die Kreisumlage zu hoch

angesetzt sei. Die Gemeinde Althegnenberg finanziere ihren Haushalt ausschließlich über Grundstücksverkäufe und müsse andere Einnahmequellen finden.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] vertritt den Standpunkt, dass ein Beschwerdebrief nichts daran ändern würde, dass man letzten Endes die Kreisumlage zahlen müsse und spricht sich für die Erhöhung des Hebesatzes um 30 Prozentpunkte aus, auch wenn es eine relativ geringe Summe für einen relativ hohen Aufwand sei.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] gibt zu bedenken, dass die letzte Erhöhung des Hebesatzes im Jahr 2004 erfolgt sei und somit immerhin schon 20 Jahre zurückliege.

2. Bgm. [REDACTED] ist der Auffassung, dass der Bürger Sturm gegen die Politik laufen müsse. Der Kreis gebe die Kosten an die Gemeinden weiter, diese wiederum an den Bürger. Irgendwann sei das Ende der Fahnenstange erreicht und der Bürger könne nicht mehr. Man müsse dem Bürger klar sagen, dass der Verkauf von Bauland schiefgehen und eine Insolvenz der Gemeinde nach sich ziehen könnte.

1. Bgm. Spicker findet es traurig, dass die Gemeinden diesbezüglich allein gelassen werden. Alle Kosten steigen und wenn dann die Gemeinde was erhöht, wird sie vom Bürger an die Wand gestellt.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation zeigt 1. Bgm. Spicker die Streichungen auf, die vorgenommen wurden. Diese sind: Fassadensanierung der Bergkapelle, Restaurierung Feldkreuz Hörbach, Einsatzmaterialien und Geräte für die Feuerwehr, Streichen der Innenräume der Grundschule, Lautsprecheranlage Grundschule, Schließanlage Grundschule, Schneefang Grundschule, Streichen der Innenräume im Kinderhaus, Barrierefreie Bushaltestelle, Schließanlage im Rathaus, PV-Anlage Sportzentrum, Umrüstung der Straßenbeleuchtung, Lagerfläche Bauhof.

Die massive Erhöhung der Kreisumlage um 204.000,- Euro, der Rückgang der Gewerbesteuer und der Rückgang der Schlüsselzuweisungen belasten den Haushalt sehr stark.

2. Bgm. [REDACTED] spricht sich dafür aus, den Brandschutz am Sportzentrum hintanzustellen und es auf eine Schließung der Mehrzweckhalle ankommen zu lassen.

1. Bgm. Spicker hält dagegen, man habe ja schon ganze 88.000,- Euro bezahlt, um zu wissen, dass in puncto Brandschutz dringender Handlungsbedarf besteht und was zu tun ist.

Der Gemeinderat stimmt über die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer um 30 v.H. auf 360 v.H. ab.

Abstimmungsergebnis: 10:3

Nein-Stimmen: Gemeinderatsmitglieder [REDACTED]

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Verwaltungshaushaltsplans** der Gemeinde Althegnenberg für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Er schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab: 4.273.380,00 €

Der Verwaltungshaushaltsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Mit Nein gestimmt haben die Gemeinderatsmitglieder [REDACTED].

Beschluss 2:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Vermögenshaushaltsplans** der Gemeinde Althegnenberg für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Er schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab: 1.480.570,00 €

Der Vermögenshaushaltsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

Mit Nein gestimmt haben die Gemeinderatsmitglieder [REDACTED].

Beschluss 3:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Stellenplans** der Gemeinde Althegnenberg für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 6. Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
--

Sachvortrag:

Der Gemeinderat berät über die Festsetzungen der Haushaltssatzung 2024.

Er erhält Kenntnis von der Haushaltssatzung der Gemeinde Althegnenberg für das Haushaltsjahr 2024.

Der Haushalt wurde in den Finanzausschusssitzungen am 07.03.2024 und 11.03.2024 vorberaten. Der Finanzausschuss empfiehlt die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer um 30 v.H. auf 360 v.H. Der Finanzausschuss empfiehlt mit 4 : 2 Stimmen folgenden

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf vom 07.03.2024 der Haushaltssatzung der Gemeinde Althegnenberg für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Der Verwaltungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Mit Nein gestimmt haben die Gemeinderatsmitglieder [REDACTED].

TOP 7. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027
--

Sachvortrag:

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Unterlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der Gemeinderat berät über den Inhalt der fünfjährigen Finanzplanung.

Über den Finanzplan ist gesondert zu beschließen.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm wurden in den Finanzausschusssitzungen am 07.03.2024 und 11.03.2024 vorberaten. Der Finanzausschuss empfiehlt mit 4 : 2 Stimmen folgenden

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm der Gemeinde Althegnenberg für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 zu.

Der Verwaltungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Mit Nein gestimmt haben die Gemeinderatsmitglieder [REDACTED].

TOP 8. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Diskussionsverlauf:

Aus dem Rathaus:

1. Bgm. Spicker gratuliert den Gemeinderatsmitgliedern [REDACTED] nachträglich zum Geburtstag. Der Gemeinderat schließt sich an.

Klima³: Wärmeplanung - Klimaschutz und Energiewende: der Vortrag im Überbau im Sportzentrum war sehr gut und aufschlussreich. [REDACTED] hat die kommunale Wärmeplanung vorgestellt.

ÖPNV: ein Termin mit dem Landrat, [REDACTED], Vertretern der Bahn und der Presse war relativ ernüchternd und hat klargemacht, dass man in Althegnenberg nicht mit weiteren Zughalten planen braucht. Der Landkreis Aichach-Friedberg ist in seinen Interessen viel zu stark vertreten.

Bergkappelle: die Evangelische Kirche beteiligt sich mit 5.000,- Euro an Reparaturarbeiten an der Glocke und der Durchführung der Schädlingsbekämpfung.

Windkraft: [REDACTED] wird den Bau beider geplanter Windräder mit einer Höhe von 250m vorantreiben. Herr [REDACTED] hat sich bei Herrn [REDACTED] in Fuchstal vor Ort über die Lage informiert. Herr Sing war bei dem Termin ebenfalls anwesend. Es hat sich herausgestellt, dass in der Sache der Informationsfluss ganz hinauf zur Bundesregierung fehlt. Vielleicht kann vonseiten der Regierung Einfluss auf die Anhebung der Mindestflughöhe genommen werden. Zunächst müsste die internationale Flughöhe erhöht werden und dann die militärische. Auf der anderen Seite soll der Stützpunkt Penzing wieder ein wichtiger Luftwaffenstützpunkt werden. Es bleibt abzuwarten, welchen Einfluss das haben wird.

Ramadama: der Ausweichtermin ist am kommenden Samstag, den 23.03.2024.

Europawahl: der Gemeinderat hat die Einteilung des Wahldienstes per E-Mail erhalten.

Netto Markt: es hat über zwei Jahre gedauert, bis nun endlich diese Woche mit der Anpflanzung der vorgeschriebenen Bäume begonnen wurde.

Lichtermarsch: eine sehr gut organisierte Kundgebung. Dank gebührt der Initiatorin [REDACTED] und ihren Mitstreitern. Der Jugendrat hat einen tollen Job gemacht.

Aus dem Gemeinderat:

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] bittet darum, an der Bushaltestelle am Kohlstattweg lose Bretter zu ersetzen und insgesamt instandhaltende Maßnahmen zu treffen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 21:20 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Althegegnenberg

Vorsitzender

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister

Schieb Anita
Schriftführerin